

## Essen auch als emotionales Erlebnis

**BAUSTART** „Mensa-Motor“ Lafer und Ministerin Ahnen greifen zu Spaten / Food Education ein Modell fürs ganze Land

Von  
Isabel Mittler

**BAD KREUZNACH.** Bagger und Spaten ließen keinen Zweifel aufkommen: Das lang ersehnte Mensaprojekt für das Gymnasium am Römerkastell wird Wirklichkeit. Kein Wunder, dass der offizielle Startschuss für den Bau der Mensa auf einem Teil des Schulhofes in beschwingter Form vonstatten ging. Für den „Motor“ des Modellprojektes „Food Education“, Johann Lafer, Bildungsministerin Doris Ahnen, und Landrat Franz-Josef Diel steckt hinter der Idee viel mehr als die Absicht, den Schülern gesundes Essen auf den Teller zu bringen. Im Mittelpunkt soll außerdem eine nachhaltige Ernährungsbildung stehen.

Wichtiger Aspekt bei der Umsetzung der Idee ist für alle Beteiligten die Einbindung der Kinder und Jugendlichen. In einer Planungsgruppe wurden Gestaltungspläne erarbeitet, die mit den Architekten Brendel und Strobel, Gau-Algesheim, weiter entwickelt werden. Ab dem nächsten Schuljahr können rund 1200 Schülerinnen und Schüler in der Mensa speisen und dies in Räumen, die zur Kommunikation



Am Freitag erfolgte im Beisein von Ministerin Doris Ahnen (3. v. re.) der Spatenstich für die Mensa des Gymnasiums am Römerkastell. Foto: isa

Oecotrophologin (Dr. M Gareis) tätig. „Das ist einfach phänomenal“ schwärmte TV-Koch Johann Lafer. Lafer, erläuterte, auch warum er sich bei diesem Projekt ehrenamtlich engagiert: Schon vor Jahren überlegte er (selbst Familienvater), wie er seine Botschaft vom gesunden Kochen über die Fernsehsendungen hinaus vermitteln kann. Die Projektverantwortlichen inklusive der Landesregierung gehen davon aus, dass das Röka-Mensa-Projekt bundesweit für Interesse sorgen wird. Anfragen gäbe es unter anderem schon aus Hessen, berichtete Lafer. Er hofft, dass die Mensa, in der frische, regionale („es müssen

nicht Äpfel aus Australien sein“) und saisonale Produkte serviert werden, zu einem Ort der Interaktion und auch der Emotionen

» Man kann auch ganz normale Dinge kochen, die gut schmecken“ «

JOHANN LAFER, Koch und Initiator

wird. Für ihn sei es eine Herzensangelegenheit, Kinder und Jugendlichen etwas mit auf den Weg zu geben. Es dürfe nicht sein, dass Kinder hungrig im Unterricht säßen. Aber leider sei gesunde Ernährung in manchen

Familien ein Thema, das zu kurz komme. Die Baukosten für die Mensa betragen rund vier Millionen Euro. Davon werden rund 2,8 Millionen aus dem Landes-schulbauprogramm finanziert. Da das Gebäude in Holzbauweise geplant ist, wurde vom Kreis als Schulträger außerdem ein Antrag auf Bezuschussung aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung beim Umweltministerium gestellt. Bis zu 200 000 Euro könnte dieser Zuschuss hoch sein. Gerade mit der steigenden Zahl an Ganztags-schülern und der damit verbundenen Aufenthaltsdauer in der Schule steige die Verantwortung für eine

gesundheitsförderliche Ernährungsweise unterstrich Diel. Ministerin Ahnen stellte fest, dass Pausen zur Schule gehören, denn Schule sei Lern- und Lebensstätte zugleich. Das Modellprojekt sei für sie gerade so bemerkenswert, weil es das Thema Schulverpflegung in allen Facetten angehe. Umrahmt wurde der Spatenstich von der 7b, die singend aufforderte „Swing your arms“ und von Schülerinnen mit Gitarrenbegleitung, die vom „Good Life“ schwärmten.

Video

einladen. Ein wichtiger Aspekt im Ganztags-schulbetrieb, wie Schulleiter Oberstudien-direktor Hermann Bläsius unterstrich. 92 Prozent der Gymnasiasten am Röka freuen sich auf die neue Mensa. Das ergab eine erste Umfrage, die im Rahmen der wissenschaftlichen Begleitung durch die Hochschule Fulda durchgeführt wurde. Vor Ort ist bereits eine

Ein Video zu diesem Thema finden Sie unter [www.allgemeine-zeitung.de/videos](http://www.allgemeine-zeitung.de/videos)